

Silberpott geht an die U15-Fußballerinnen des TSV Weeze

KREIS KLEVE (poe) Gelungener Start in das neue Jahr für die Fußballjungen im Kreis: Die Kreispokalturniere für die Juniorinnen in der Dietmar-Müller-Sporthalle in Bedburg-Hau boten am vergangenen Wochenende beste Unterhaltung, volle Tribünen und verdiente Titelträger. Bereits am kommenden Sonntag, 14. Januar, ziehen die männlichen B- und C-Junioren in Kevelaer nach.

In drei verschiedenen Altersklassen kämpften in Bedburg-Hau 22 Mannschaften um die begehrten Wanderpokale der Volksbank an der Niers. Den Anfang machten die U13-Juniorinnen, die gewissermaßen das Eis eines langen Turniertages brachen. Nach leidenschaftlich geführten Gruppenspielen setzten sich in den beiden Halbfinalspielen

die gastgebende SV Bedburg-Hau und der SV Alemannia Pfalzdorf durch und zogen in das Endspiel ein. In einem spannenden und engen Match hatten hier am Ende die U13-Fußballerinnen aus Bedburg-Hau mit 3:1 das bessere Ende auf ihrer Seite und durften ausgelassen den Meistertitel feiern.

Im anschließenden Turnier der U15-Juniorinnen war im Vorfeld der Begegnungen kein eindeutiger Favorit auf den Hallentitel auszumachen. Entsprechend eng ging es in den Vorrundenspielen zu. Am Ende gab es ein reines Südfinale: Im Finale standen sich Viktoria Winnekendonk und der TSV Weeze gegenüber. Beide Teams lieferten sich ein tolles Match, in dem der TSV Weeze mit 2:0 die Nase vorne hatte und wenig später den stattlichen Silberpott

in Händen halten durfte. Ein schönes Gefühl, dazu gab es die Glückwünsche der Viktoria-Mädchen.

Zum Abschluss der Veranstaltung wurde von den U17-Kickerinnen noch einmal kräftig an der Spannungsschraube gedreht. Konnte Niederrheinligist SV Bedburg-Hau die Vorrunde noch souverän gestalten, reichte ihm die reguläre Spielzeit im Endspiel nicht aus, um den SV Walbeck zu bezwingen. Torlos war das Spiel in die Verlängerung gegangen, die 1:0-Führung der Bedburg-Hauer hatte das Team vom Walbecker Bergsteg egalisiert. Bei der Entscheidung von der Sechsmeterlinie hatten die Gastgeberinnen das Quäntchen Glück mehr auf ihrer Seite und behielten schließlich mit 4:3 den U17-Hallentitel in der eigenen Umgebung.



Die Hände hoch zum Jubeln: Die U15-Fußballerinnen des TSV Weeze freuen sich über den verdienten Erfolg im Finale.

FOTO: PRIVAT

Weiter geht es am Sonntag, 14. Januar, in der Sporthalle am Kevelaerer Hülsparkstadion. Ab 9.30 Uhr tragen die U15-Junioren ihr Turnier aus. Dabei sind der Kevelaerer SV, SV Alemannia Pfalzdorf, SV Straelen, SV Siegfried Materborn, 1. FC Kleve, TSV Weeze, JSG SV/SGE Bedburg-Hau und JSG BV DJK Kellen/DJK Kleve. Ab 13.30 Uhr kommen dann die folgenden acht U17-Teams aufs Parkett: Kevelaerer SV, Siegfried Materborn, Viktoria Winnekendonk, JSG SGE/SV Bedburg-Hau, Alemannia Pfalzdorf, 1. FC Kleve, TSV Weeze und SV Straelen.

Gastgeber des Turniertages, bei dem es neben dem Kreistitel auch um die Pokale der Volksbank geht, ist die Jugendabteilung des Kevelaerer SV, die sich auch um Speisen und Getränke kümmert.